

## Teil 6: Prokura

**Literatur:** *Bärwaldt*, Mitwirkung des frisch bestellten Prokuristen an der Eintragung der ihm erteilten Gesamtprokura im Handelsregister, *GmbHR* 2005, 684; *K. Schmidt*, Die Prokura in Liquidation und Konkurs der Handelsgesellschaften, *BB* 1989, 229; *von Westphalen*, Die Prokura – Erteilung, Umfang, Missbrauch und Erlöschen, *DStR* 1993, 1186.

### A. Erteilung

Die Prokura erteilt der **Inhaber des Handelsgeschäfts** (§ 48 Abs. 1 HGB). Bei der OHG, 6.1  
KG, AG oder GmbH können die persönlich haftenden Gesellschafter, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer je in vertretungsberechtigter Zahl Prokura erteilen.<sup>1)</sup> Bei unechter Gesamtvertretung (§ 125 Abs. 3 HGB, § 78 Abs. 3 AktG) kann auch ein Prokurist in Gemeinschaft mit einem vertretenden Gesellschafter, Vorstandsmitglied oder Geschäftsführer eine andere Person zum Prokuristen bestellen. Die Prokura kann auch **vom gesetzlichen Vertreter** (Eltern, Vormund, Betreuer, Pfleger) erteilt werden (§ 48 Abs. 1 HGB); Er bedarf dazu der Genehmigung des Familien- bzw. Betreuungsgerichts (§ 1822 Nr. 1 BGB).

Die Erteilung der Prokura muss **mittels ausdrücklicher Erklärung** erfolgen (§ 48 Abs. 1 6.2  
HGB). Eine besondere Form ist nicht vorgeschrieben, so dass sie auch schriftlich oder mündlich erteilt werden kann (§ 167 Abs. 1 BGB). Die Prokura kann gegenüber dem Prokuristen erklärt werden (§ 167 Abs. 1 Alt. 1 BGB), aber auch gegenüber einem Dritten.<sup>2)</sup>

**Zum Prokuristen** kann jede natürliche Person bestellt werden, auch wenn sie in der Ge- 6.3  
schäftsfähigkeit beschränkt ist (§ 165 BGB). Dazu gehören u. a.:

- ein Kommanditist<sup>3)</sup>,
- ein nicht vertretungsberechtigter Gesellschafter<sup>4)</sup>,
- der Geschäftsführer einer Komplementär-GmbH.<sup>5)</sup>

Nicht zum Prokuristen kann eine juristische Person bestellt werden,<sup>6)</sup> ein Miterbe einer 6.4  
Erbengemeinschaft<sup>7)</sup> oder der einzige, mit Einzelvertretungsbefugnis ausgestattete ständige Vertreter einer Zweigniederlassung einer Gesellschaft mit Sitz im Ausland.<sup>8)</sup>

### B. Gesamtprokura

Nach § 48 Abs. 2 HGB kann die Prokura auch an mehrere Personen gemeinschaftlich erteilt 6.5  
werden. Dies bedeutet hinsichtlich der Aktivvertretung, dass Rechtsgeschäfte entweder von allen Gesamtprokuristen gemeinsam abgeschlossen werden oder von einem Gesamtprokuristen mit Zustimmung der anderen. Bei der Passivvertretung genügt analog

1) BGH DNotZ 1975, 110.

2) Baumbach/Hopt/Hopt, HGB, § 48 Rz. 3; Oetker/Schubert, HGB, § 48 Rz. 31.

3) BGHZ 17, 392.

4) LG Köln BayNotV 1953, 349.

5) BayObLG DNotZ 1981, 189.

6) KG Rpfleger 2002, 84; Baumbach/Hopt/Hopt, HGB, § 48 Rz. 2.

7) BGHZ 30, 397; BGHZ 32, 87.

8) OLG München GmbHR 2011, 1043–1044.